

Reinhard Staupe

Papa Bär

...hat es wirklich schwer!

Spieler: 2 - 5

Alter: ab 5 Jahren

Dauer: ca. 10 min.

Inhalt

12 Bärenkarten:



Jede Bärenkarte zeigt auf der Vorderseite den kleinen Bärensohn in einem anderen „Kostüm“. Die Rückseiten sind alle identisch.

30 Aufgabenkarten:

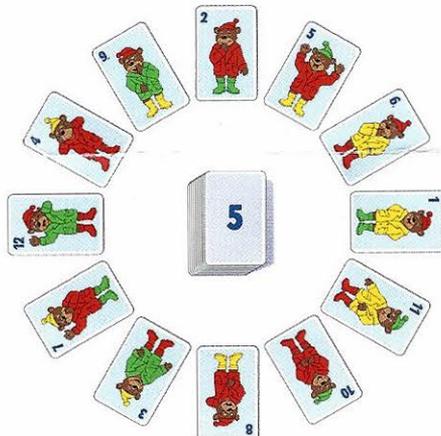


Die Aufgabenkarten zeigen auf der Vorderseite eine große Zahl von 1 – 12 und auf der Rückseite je zwei Kleidungsstücke.

Spielidee

Es gibt 12 verschiedene Bärenkarten. Auf jeder trägt der kleine Bärensohn ein anderes „Kostüm“. In jeder Runde wird eine Aufgabenkarte (z.B. Nummer 8) ausgewählt und umgedreht. Auf der Rückseite der Aufgabenkarte ist angegeben, welche beiden Kleidungsstücke des betreffenden Bären **miteinander die Farben tauschen**. Die Spieler müssen möglichst schnell herausfinden, wie der kleine Bär nach dem Farbentausch aussieht, d.h. in welches der anderen Kostüme er hineinschlüpft.

Spielvorbereitung



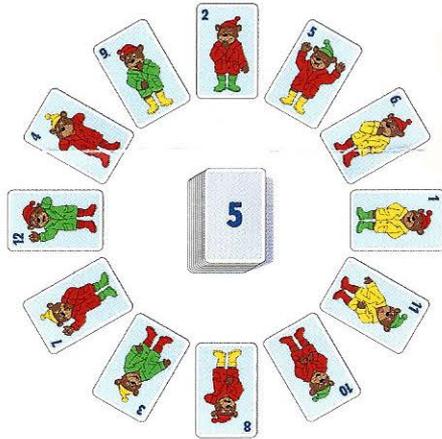
Die 12 Bärenkarten werden aufgedeckt und in beliebiger Reihenfolge kreisförmig angeordnet (die Füße zeigen alle zur Kreismitte). Die Bärenkarten bleiben während des gesamten Spielverlaufs unverändert auf dem Tisch liegen.

Die 30 Aufgabenkarten werden mit den Zahlen nach oben übereinander gestapelt, gemischt und als Stapel in die Mitte des Kreises gelegt.

Spielidee

Es gibt 12 verschiedene Bärenkarten. Auf jeder trägt der kleine Bärensohn ein anderes „Kostüm“. In jeder Runde wird eine Aufgabenkarte (z.B. Nummer 8) ausgewählt und umgedreht. Auf der Rückseite der Aufgabenkarte ist angegeben, welche beiden Kleidungsstücke des betreffenden Bären **miteinander die Farben tauschen**. Die Spieler müssen möglichst schnell herausfinden, wie der kleine Bär nach dem Farbentausch aussieht, d.h. in welches der anderen Kostüme er hineinschlüpft.

Spielvorbereitung



Die 12 Bärenkarten werden aufgedeckt und in beliebiger Reihenfolge kreisförmig angeordnet (die Füße zeigen alle zur Kreismitte). Die Bärenkarten bleiben während des gesamten Spielverlaufs unverändert auf dem Tisch liegen.

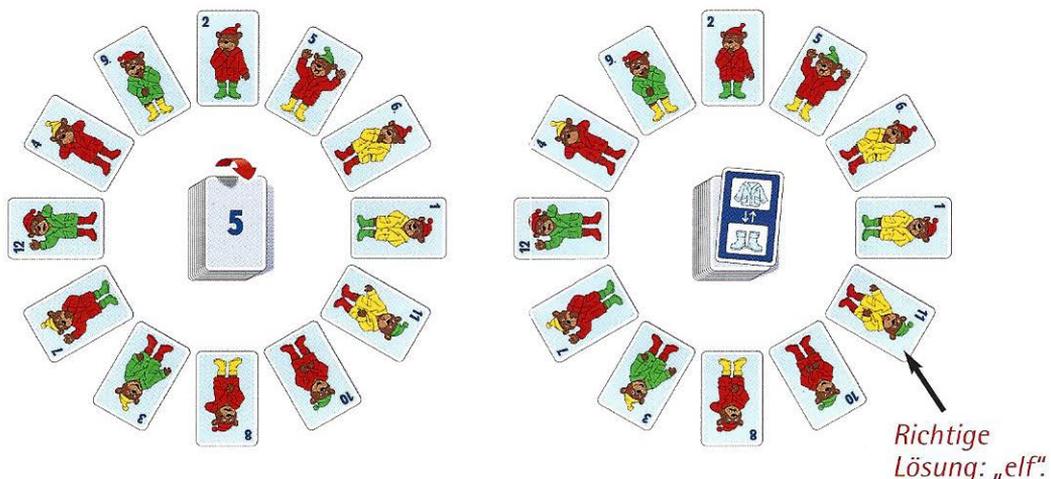
Die 30 Aufgabenkarten werden mit den Zahlen nach oben übereinander gestapelt, gemischt und als Stapel in die Mitte des Kreises gelegt.

Spielablauf

Der älteste Spieler sagt laut und deutlich die Zahl an, die auf der obersten Karte des Aufgabenstapels zu sehen ist, z.B. „fünf“ (siehe Abbildung). Nun wissen alle Spieler, dass gleich mit dem betreffenden Bär (Nummer 5) gespielt wird. Alle Spieler schauen sich den betreffenden Bär an.

Der Spieler, der die Zahl angesagt hat, nimmt nun die oberste Aufgabenkarte des Stapels und dreht sie an Ort und Stelle um – sie liegt also mit der Rückseite nach oben auf dem Stapel und zeigt zwei Kleidungsstücke. Die beiden Kleidungsstücke tauschen (bei Bär Nummer 5) miteinander die Farben. Sind z.B. der Mantel und die Schuhe zu sehen, so tauschen Mantel und Schuhe miteinander die Farben. Die Farbe der Mütze bleibt dabei unverändert.

Jeder Spieler versucht nun, möglichst rasch herauszufinden, wie der kleine Bär nach dem Farbentausch aussieht und in welches Kostüm er hineinschlüpft. Sobald ein Spieler weiß, welches Kostüm das gesuchte ist, ruft er schnell die dazugehörige Zahl.



Die Aufgabenkarte mit der Zahl 5 wird umgedreht. Bär Nr. 5 tauscht die Farben von Mantel und Schuhen, d.h., die Mütze bleibt grün, der Mantel wird gelb und die Schuhe werden rot. Fabian weiß die Lösung und ruft „elf“.

Nachdem ein Spieler eine Zahl gerufen hat, wird überprüft, ob er Recht hat oder nicht.

- ➔ Hat der Spieler **die richtige Zahl** gerufen, so darf er sich die oberste Karte des Aufgabenstapels als Gewinn nehmen und vor sich ablegen. Nun folgt die nächste Runde.
- ➔ Hat der Spieler **eine falsche Zahl** gerufen, so muss er eine Karte, die er zuvor gewonnen hat, als Strafkarte abgeben und beiseite legen (sofern er eine besitzt). Sollte ein anderer Spieler die richtige Lösung genannt haben, erhält dieser die Aufgabenkarte als Gewinn. Nun folgt die nächste Runde.

In der beschriebenen Weise wird nun Runde für Runde gespielt: Ein Spieler sagt die Zahl der obersten Aufgabenkarte laut und deutlich an – alle schauen sich den betreffenden Bär an – die Aufgabenkarte wird umgedreht – einer ruft als Erster die Lösung – usw.

Beachte: Zu jeder Aufgabenkarte gibt es immer nur genau eine Lösung, niemals mehrere. In jeder Runde sollte ein anderer Spieler die oberste Aufgabenkarte des Stapels umdrehen, am Besten reihum im Uhrzeigersinn.

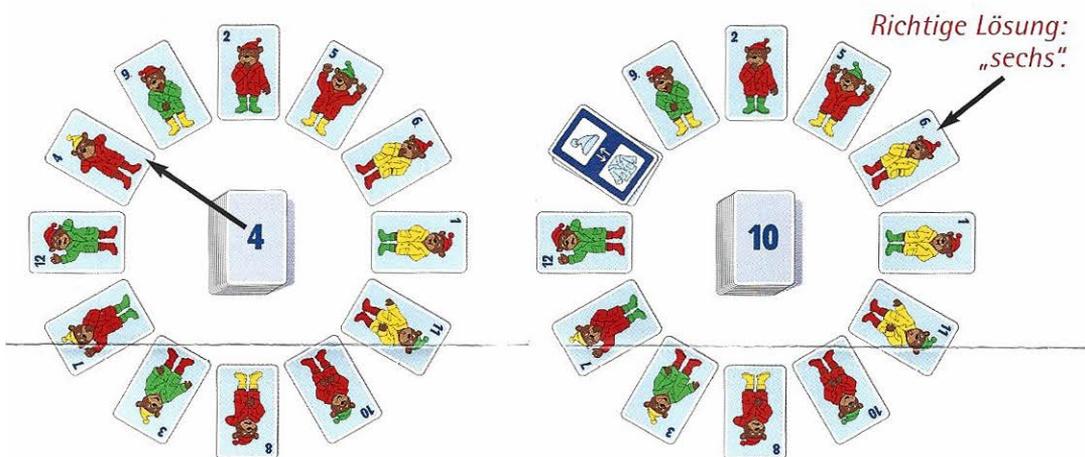
Hinweis: Sollte es mal vorkommen, dass mehrere Spieler **genau gleichzeitig** die richtige Lösung rufen, dann kommt es zwischen diesen Spielern zum Stechen. Es wird also eine neue Runde gespielt, an der nur die betreffenden Spieler teilnehmen. Danach wird ganz normal weitergespielt.

Spielende

Wer zuerst sechs Aufgabenkarten besitzt, hat das Spiel gewonnen.

Variante für Fortgeschrittene

In dieser Variante wird die oberste Aufgabenkarte des Stapels nicht an Ort und Stelle umgedreht, sondern auf den betreffenden Bär draufgelegt. Der Farbtasch der beiden Kleidungsstücke muss somit von jedem Spieler „in Gedanken“ vorgenommen werden.



Die oberste Karte des Aufgabenstapels zeigt die Zahl 4. Peter sagt laut und deutlich „vier“ an. Alle Spieler schauen sich Bär Nummer 4 an und prägen sich seine Kleidungsstücke gut ein: gelbe Mütze, roter Mantel, rote Schuhe. Nun nimmt Peter die oberste Aufgabenkarte, dreht sie um und legt sie sofort auf Bär Nummer 4 drauf. Die Rückseite der Aufgabenkarte zeigt die Mütze und den Mantel. Das heißt also, dass Bär Nummer 4 die Farben von Mütze und Mantel miteinander tauscht (die Farbe der Schuhe bleibt dabei unverändert). Jeder Spieler überlegt sich nun, in welches andere Kostüm der betreffende Bär hineinschlüpft. Lisa ruft: „Nummer sechs“ und erhält die umgedrehte Aufgabenkarte als Gewinn.

Der weitere Ablauf bleibt genau so, wie in der normalen Variante beschrieben. Wer zuerst sechs Aufgabenkarten besitzt, ist Sieger.

Das Spiel für Profis

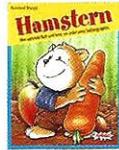
Mit dem Spiel für Profis können die beiden bereits beschriebenen Varianten noch einmal um eine Anforderungsstufe erhöht werden. Hierfür muss nur ein einziges Detail verändert werden:

Die 30 Aufgabenkarten werden in der Spielvorbereitung **mit den Zahlen nach unten** übereinander gestapelt. Die Spieler sehen somit also zunächst immer nur die beiden Kleidungsstücke, die gleich miteinander die Farben tauschen werden. Erst wenn dann die oberste Karte des Stapels umgedreht wird, wissen die Spieler, bei welchem Bär der Farbtasch vorgenommen wird.

Die Gelbe Reihe - gute Spiele nicht nur für kleine Kinder!



Wo ist die Kokosnuss?



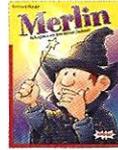
Hamstern



Kunterbunt



Leonardo



Merlin



Plumpsack



Rinks & Lechts

GAMEMOB.DE
DIE SPIELE COMMUNITY

DAS INTERNET-MAGAZIN RUND UMS SPIEL



Sie haben ein Qualitätsprodukt gekauft. Sollten Sie dennoch Anlass zu einer Reklamation haben, wenden Sie sich bitte direkt an uns.

Haben Sie noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne:

AMIGO Spiel + Freizeit GmbH, Waldstraße 23-D5, D-63128 Dietzenbach
www.amigo-spiele.de, E-Mail: redaktion@amigo-spiele.de

© AMIGO Spiel + Freizeit GmbH, D-63128 Dietzenbach, MMV

Version 1.0